

Ausgabe 11/2023



Die Offensivkräfte des TSV SCHOTT, Lennart Thum (links) und Nils Fischer, blieben beim VfB Stuttgart II ohne Treffer.

Fußball

In Stuttgart auf allen Positionen unterlegen

Herbe Klatsche für den TSV SCHOTT in der Regionalliga: Beim aktuellen Tabellendritten VfB Stuttgart II kassierte das Team von Samuel Horzovic eine 0:6 (0:4)-Niederlage. Dabei sah der Coach sein Team auf allen Positionen unterlegen. Da Konkurrent TuS Koblenz zu Hause zeitgleich ein 0:0 gegen die Stuttgarter Kickers einfuhr, rutschte der TSV auf den letzten Platz ab. „Wir waren nicht auf Augenhöhe“, bekannte Horzovic später. „Von Beginn an hatten wir keinen Zugriff.“ Angetreten mit fünf Spielern aus dem Bundesliga-Kader, führten die Schwaben bereits nach 45 Minuten mit 4:0. Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel quasi schon gelaufen, auch wenn die Gäste, bei denen der krankheitsgeschwächte Raphael Assibey-Mensah ab der 58. Minute nochmal für Betrieb in der Offensive sorgte, einige Male vor dem Ehrentreffer standen. Assibey-Mensah kam für Silas Schwarz, der sich nach einem Luftduell eine stark blutende Platzwunde zugezogen hatte

und umgehend ins Krankenhaus musste. Der Verdacht auf einen Bruch bestätigte sich zum Glück nicht. Schwarz wurde genäht und konnte die Heimreise später auch mit dem Mannschaftsbus antreten.

Vor dieser höchsten Saisonniederlage in Stuttgart war der TSV SCHOTT dreimal ungeschlagen in der Regionalliga, zuletzt beim **1:1** zu Hause gegen den **FSV Frankfurt**. Raphael Assibey-Mensah hatte in der 76. Minute den verdienten Ausgleich erzielt.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 2. Dezember 2023, 14 Uhr, gegen FC Astoria Walldorf

Das **Halbfinale des Verbandspokals** spielt der TSV SCHOTT erst im neuen Jahr. Anstoß beim Verbandsligisten **SV Hermersberg** ist am 13. März 2024, 19.30 Uhr.

Kegeln

Ersatzgeschwächt das Match spannend gehalten

Zum vorletzten Spiel der Hinrunde ging es für die Keglerinnen des TSV SCHOTT in der **Zweiten Bundesliga Mitte** zum KSC Mörfelden. Krankheitsbedingt geschwächt, machte sich der TSV kaum Hoffnung auf ein spannendes Spiel beim Tabellendritten. Doch trotz der 2:6-Niederlage (3362:3322) verliefen wider Erwarten einige Spiele sehr eng, zwischenzeitlich lagen die Gäste sogar mit 1681:1667 Kegeln knapp vorne. Melanie Helbach (620:547 - 3:1 SP) holte den 1. MP. Die stark spielende Franca Dormann (608:527 - 3:1 SP) machte gegen Ende der Partie viele Kegel gut. Zum Sieg reichte es auf den letzten Metern aber nicht mehr.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 3. Dezember 2023, 12 Uhr, gegen SG Walhalla Regensburg

Ein Remis, das sich wie ein Sieg anfühlte

Mit einem 4:4-Unentschieden, das sich beinahe wie ein Sieg anfühlte, kehrte die 1. Männermannschaft vom Spiel in der **1. Rheinland-Pfalz-Liga** beim Tabellenvierten KSC Pirmasens zurück. Da die beiden besten Pirmasenser nur schwer zu bezwingen sein würden, war die Taktik von Beginn auf den Gewinn der anderen vier Duelle ausgerichtet – und dieser Plan ging voll auf. Siege für den TSV SCHOTT holten Kai Kraft, Christian Jakobs, Peter Gerhardt und Stefan Wenig.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 2. Dezember 2023, 10.30 Uhr, gegen TSG Kaiserslautern II

Turnen

Titel und tolle Platzierungen zum Saisonabschluss



Die erfolgreichen Turn-Teams des TSV SCHOTT bei den rheinhessischen Mannschaftsmeisterschaften in Monsheim.

Goldmedaille für das LK4-Turnteam des TSV SCHOTT bei den rheinhessischen Mannschaftsmeisterschaften in der neuen Rheinhessenhalle in Monsheim. Trotz kleiner Fehler reichte es für die Turnerinnen des Jahrgangs 2013 und jünger für den ersten Platz. Bronze ging an das SCHOTT-P-Team des Jahrgangs 2008 und jünger. Das jüngere P-Team (2012 und jünger) startete in einem starken Teilnehmerfeld und konnte nicht alles wie gewünscht zeigen, sodass es am Ende nur für den sechsten Platz reichte. Das LK3-Team verpasste knapp das Treppchen und musste sich mit einem vierten Platz in einem starken Teilnehmerfeld geschlagen

geben. Bei den Meisterschaften in Monsheim waren 53 Teams am Start. Souverän hatte sich bereits am ersten Wettkampftag das Ligateam des TSV SCHOTT präsentiert. Im Landesliga-Finale siegten die TSV-Mädels mit 201,90 Punkten vor dem TV 1817 Mainz (181,20). Mit diesem Erfolg im Rücken durfte dieses Team Rheinhessen eine Woche später bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften in Wörrstadt vertreten. Gegen die Ligasieger des Pfälzer Turnerbunds (TV Schwegenheim) und des Turnverbandes Mittelrhein (TSV Lay) klappte nicht alles wie erhofft. Am Ende sprang Rang drei heraus. Alle Turnerinnen des TSV SCHOTT freuen sich nun auf die Wettkampfsaison 2024.



Rheinhessenmeisterinnen und Dritte in Rheinland-Pfalz: die Landesliga-Turnerinnen des TSV (links). Lia und Alya vom TSV SCHOTT, die in der Turntalentschule Bodenheim trainieren, belegten mit dem TV Bodenheim bei den Rheinhessenmeisterschaften den zweiten Platz.

Felicia Brown (AK11) vom TSV SCHOTT, die im Leistungszentrum Rheinhessen trainiert, beendete den zweitägigen **Bundeskadertest des Deutschen Turner-Bundes (DTB)** in Halle/Saale in ihrer Altersklasse auf Platz neun. Bei diesem Test wurden bei den Turnerinnen athletische und technische Normen abgeprüft. Jetzt heißt es hoffen, dass Felicia Brown erneut für den Bundeskader nominiert wird.



**Volksbank
Darmstadt Mainz**



Da können die Spieler des HSC Ingelheim nur zuschauen: Jonas Birk hebt ab zum Wurf auf das Tor.

Handball

28:20-Erfolg gegen den HSC Ingelheim

In der **Verbandsliga** stehen die Handballer des TSV SCHOTT nach dem 28:20-Erfolg gegen den HSC Ingelheim mit 4:7 Punkten auf Tabellenplatz neun. Allerdings hat der TSV erst sechs Partien in der Liga absolviert, Tabellenführer HSG RN Bingen III und der HSV Alzey beispielsweise haben bereits acht Partien gespielt.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 10. Dezember 2023, 17 Uhr, gegen TV Bodenheim II



TSV-Keeper Florian Huber in Aktion.

Oberliga: Zwei Niederlagen in Folge

Auf Rang neun in der **Oberliga** liegen aktuell die Handballerinnen der FSG Bodenheimn/Gonsenheim/SCHOTT. Beim TV Bassenheim verlor das Team von Tim Kuntz 23:27. Eine Spitzenleistung hätte es eine Woche zuvor gegen die zweite Mannschaft von Zweitligist FSG Ketsch/Friesenheim gebraucht. Doch in dieser Partie monierte der Coach unter anderem zu viele technische Fehler seines Teams.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 3. Dezember 2023, 14 Uhr, gegen HSG Wittlich (Sporthalle Am Guckenberg, Bodenheim)



Hockey

Saisonstart mit einem Punkt am Doppelwochenende

Mit einem Punkt aus zwei Heimspielen sind die Hockeyspielerinnen des TSV SCHOTT in die Hallensaison der Regionalliga Süd gestartet. Fiel die Niederlage der Aufsteigerinnen beim 0:5 gegen TuS Obermenzing noch deutlich aus, sah es einen Tag später gegen Aufsteiger FT Freiburg lange nach einem Sieg für das Team von Coach Jens Paul aus. Erst in der letzten Minute wurde aus einer 2:0-Führung durch einen Siebenmeter und einer verwandelten Strafecke ein 2:2. Die Treffer für den TSV SCHOTT erzielten Natalie Rupp (10. Minute) und Rahel Heß (53.).

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 14. Januar 2024, 15 Uhr, gegen Bietigheimer HC



Dominik Schiffler

www.allianz-schiffler.de

Zwei Heimniederlagen zum Auftakt



Keine Punkte für die Hockeyspieler des TSV SCHOTT zum Saisonauftakt in der Regionalliga. Foto: Jan Papenfuss

Zwei Niederlagen zum Auftakt der Hallen-Regionalliga für die Hockeyspieler des TSV SCHOTT Mainz. Gegen Zweitliga-Absteiger HTC Würzburg setzte es trotz eines spannenden Comebacks in der zweiten Halbzeit ein 5:9. Für den TSV trafen Merlin Samer, Oliver Schnerch (2) und Max Nagel (2). In der zweiten Partie des Doppelspieltags gegen den ASV München gingen die Gastgeber nach einer torlosen ersten Hälfte durch Max Nagel in der 35. Minute in Führung. Merlin Samer glich zeitlich die Münchener Führung zum 2:2 aus (54.), ehe der ASV durch eine kurze Ecke zum 3:2-Endstand traf.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 20. Januar 2024, 18 Uhr, gegen TFC Ludwigshafen

Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).